

dem wir bestellt zu Hüttern sind
 vor fremdem Frevelmut!
 Für deutsches Recht, für deutsches Wort,
 für deutsche Sitt' und Art, —
 für jeden heil'gen deutschen Hort,
 hurra! zur Kriegesfahrt!

Hurra, hurra, hurra!

Hurra, Germania!

8. Auf, Deutschland auf, und Gott mit dir!
 Ins Feld! Der Würfel klirrt!
 Wohl schnürt's die Brust uns, denken wir
 des Bluts, das fließen wird!
 Dennoch das Auge kühn empor!
 Denn siegen wirst du ja, —
 groß, herrlich, frei, wie nie zuvor!

Hurra, Germania!

Hurra, Victoria!

Hurra, Germania!

Stuttgart 25. Juli 1870.

224. Die Kulturstufen der Menschheit.

Wilhelm Pütz nach Friedrich Müller. (Gekürzt.)

Vergleichende Erd- und Völkerkunde. I. Bd. 2. Aufl. Köln. 1874. S. 53.

Die Form und Gestaltung des Landes, in welchem der Mensch wohnt, hat großen Einfluß auf die Entwicklung seiner Bildung. Ein von hohen Gebirgen durchzogenes Land wird des Menschen Leben anders gestalten als ein Land, das frei von jedem Gebirge nach allen Seiten sich ausdehnt. Und letzteres wieder nährt ganz andere Bewohner, wenn es von großen schiffbaren Flüssen durchschnitten ist, als wenn es von Flüssen entblößt, verdorrt und vertrocknet daliegt.

Auch das Klima ist eine Macht, welche den Menschen beherrscht. Das rauhe Klima zwingt ihn zu härterer Arbeit und größerer Anstrengung als das warme. Nicht nur, daß Kleidung und Wohnung, deren er im warmen Klima fast gar nicht bedarf, einen großen Teil seiner Kräfte in Anspruch nehmen, sondern er hat zur Fristung seines Lebens sowohl reichlicherer als auch kräftigerer Nahrung nötig. Letztere wird im warmen Klima von der üppig sprossenden Natur von selbst dargeboten, während sie im kalten Klima durch harte mühselige Arbeit erkämpft werden muß.

Mäßige Arbeit sittigt und veredelt den Menschen, während Müßiggang denselben moralisch zu Grunde richtet. Daher finden wir in den Tropenländern¹⁾ den Sklavensinn zu Hause, der um den Preis des geliebten Müßigganges alles über sich ergehen läßt, was die Gewalt über ihn verhängt. Umgekehrt begegnen wir in den Ländern des Nordens dem wilden unbeugsamen Trotz, der, eine Folge harter Arbeit,

¹⁾ Tropenländer heißen die Länder, welche zwischen den Wendekreisen gelegen sind.